

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 38 (1991)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gestell / Hurde = Schutzraumliege TG 80

Jede in Friedenszeiten beschaffte und erstellte Schutzraum-Einrichtung erhöht die Wirksamkeit des Zivilschutzes im Ernstfall!

Die schockgeprüfte **Schutzraumliege TG 80** stimmt in den Grundzügen mit der stapelbaren BZS-Liege aus Holz (Einsatzunterlage 1322.00/3, vom März 1983) überein. Darüber hinaus ist die **Schutzraumliege TG 80** leichter montierbar und demontierbar. Sie eignet sich deshalb speziell auch als **Gestell oder Hurde** für die friedensmässige Nutzung des Schutzraum-Kellers.

Wir erstellen Ihnen die kompletten

Stücklisten

Wir liefern Ihnen den

Beschlagesatz

Neu!

Schutzraumliegen TG 80 für öffentliche Schutzräume mit Bundesbeitrag

**Metallwarenfabrik
Nägeli AG
CH-8594 Güttingen**

Telefon 072 65 11 11 Telefax 072 652 805

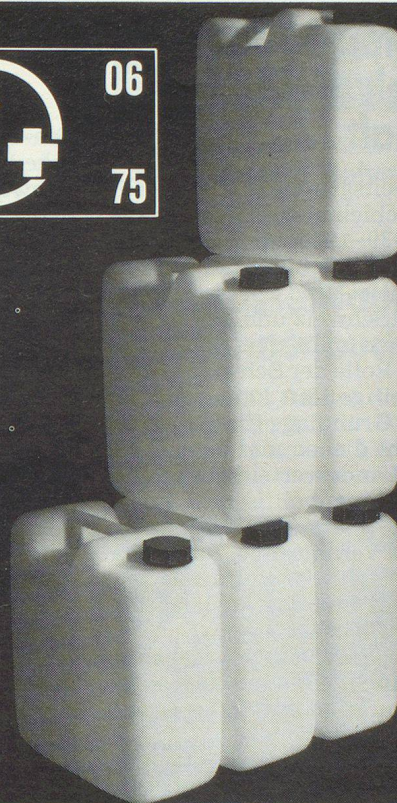


Stanzteile
Werkzeuge

Kleinapparatebau
Stahlkugeln

Baum-, Reb- und
Gartenscheren

Kanister und Fässer für Trinkwasserreserve

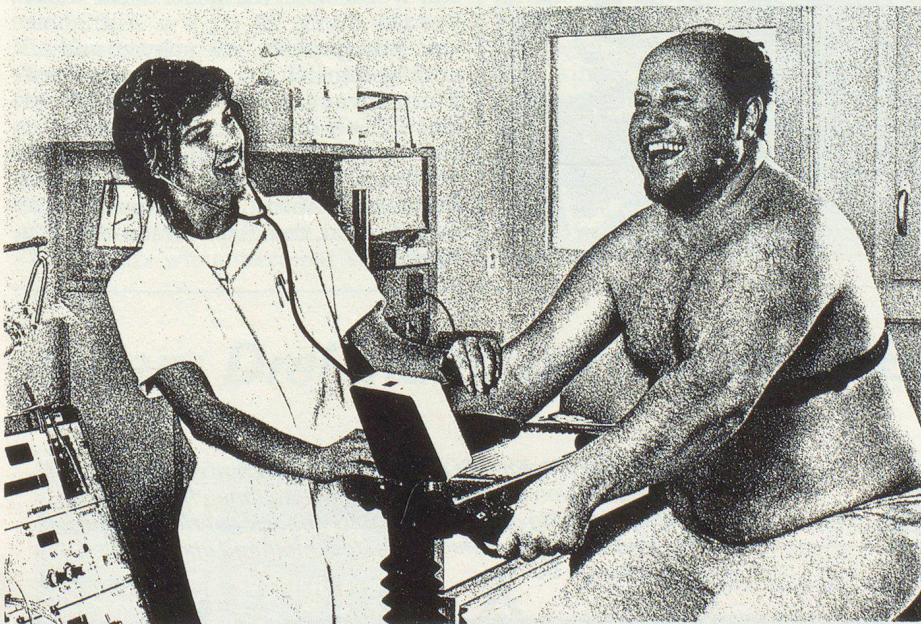


Wir liefern Kanister 10-60 l, Fässer 40-220 l, mit Auslaufhähnen, aus lebensmittelechtem Niederdruck-Polyäthylen, physiologisch unbedenklich.



Cartofont AG, Kunststoffverarbeitung, 5001 Aarau
Telefon 064 22 09 15, Telegramme: carto
Fax 064 22 10 31

Mit sich und der KPT zufrieden



**Es lohnt sich allemal, zum körperlichen
Wohlbefinden Sorge zu tragen.
Wir sind gerne Ihre Gesundheitskasse!**

Die Krankenkasse KPT versichert als schweizerische Berufskrankenkasse Angestellte des Bundes, der Kantone und der Gemeinden sowie der schweizeri-

schen Transportunternehmungen wie auch deren Angehörige. 225'000 zufriedene Mitglieder sind der Beweis unserer Leistungsfähigkeit.



Krankenkasse KPT
Tellstrasse 18
Postfach
3000 Bern 22
Telefon 031 42 62 42

Antwortalon

Bitte in einen Umschlag stecken und zurücksenden an:
Krankenkasse KPT, Tellstr. 18, Postfach, 3000 Bern 22,
Telefon 031 42 62 42.
Ich bin an der Krankenkasse KPT interessiert.
Nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Name, Vorname:

Arbeitgeber:

Adresse:

Geburtsdatum:

Telefon-Nr.:

Lehrmittelpaket der Neuen Helvetischen Gesellschaft

W. – Eine Arbeitsgruppe der NHG hat ein neues Geschichtslehrmittel für die Zeitepoche 1939–1945 geschaffen. Es richtet sich an die Schüler der Sekundar-, Real-, Mittel- und Berufsschulen. Der Titel «Die Schweiz und der Zweite Weltkrieg» umschreibt den Spielraum der damaligen Rolle der Schweiz in Europa. Das 83seitige Heft kann als zeitgeschichtliche Grundlage für den aktuellen Unterricht dienen und beleuchtet die Aspekte Landesverteidigung und -versorgung, innenpolitische Lage, Aussenpolitik, Kriegsmassnahmen, wirtschaftliche Verhältnisse, Frauen in der Aktivdienstzeit, das kulturelle Leben, die Schweiz und das Ausland, die Flüchtlingspolitik usw. Zum für den Schüler vorgesehenen Heft gehört auch eine umfangreiche Lehrerdokumentation mit Beilage, eine

Dia-Bildserie sowie eine dokumentarische Videokassette über den damaligen Schweizer Alltag. Der vorliegenden deutschen soll auch eine französische und eine italienische Version folgen. Damit soll eine Lücke im Angebot von Lehrmitteln geschlossen werden.

Das reichbebilderte Heft enthält auch eine interessante Zeittafel, die die Periode vom Mai 1933 bis August 1945 erfasst, wobei den Daten der Schweiz jeweils die entsprechenden Vergleichsdaten der Welt gegenübergestellt werden. Weitere Auskünfte und Bestellungen betreffend des neuen Lehrmittels bei: Prof. J. Weiss, Gewerbliche Berufsschule, St.Gallen, Telefon 071 29 22 66 oder Bruno Weilenmann, Leiter Kantonalen Lehrmittelverlag, St.Gallen, Telefon 071 41 79 01. Vertrieb und Auslieferung erfolgen durch die Jean Frey Druck AG, Zürich, Telefon 01 207 72 72.

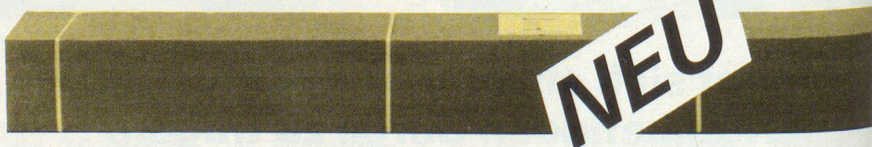


Aussen: 16 × 16 × 190 cm.

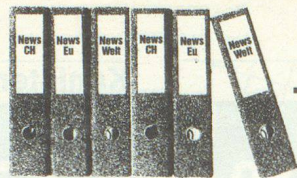
Was sich in öffentlichen Schutzräumen bewährt, ist auch für den Privatbereich erhältlich:

Das Paket voller ACO-Dienstleistungen und einer Dreier-Zivilschutzliege «Kombi».

Mit diesem Paket trägt ACO wesentlich zur verantwortungsvollen Tätigkeit von ZS-Profis bei. Wir liefern Ihnen fixfertig verpackte, vielseitig nutzbare und BZS-schock-geprüfte Liegestellen. Stapelbar, mit einfachster Steckmontage und Höhenverstellbarkeit je 50 mm.



NEU



Der Zivilschutz in den Betrieben

BSO-Nothilfe-Einsatz in Frutigen

Hauszeitung 3/90 der Waffenfabrik Bern – WF Zytig

W. – Nebst den in einer Betriebs-Hauszeitung üblichen Rubriken (u.a. auch der sehr lesenswerte Leitartikel des Direktors zur aktuellen wirtschaftlichen und rüstungsbeschaffungsmässigen Lage der W+F, die Personalmeldungen usw.) bringt die WF Zytig einen abschliessenden Report über den BSO-Einsatz der W+F im Katastrophengebiet im Raume Frutigen, der im Einverständnis der BS-Stelle des EMD und der Geschäftsleitung am 3. und 10. Mai während je 2 Tagen in Stockern/Schlyffwald mit grossem Erfolg geleistet wurde. Die, die nicht dabei waren, werden durch 22 (!) s/w Aufnahmen «ins Bild gesetzt», wie schwer und z.T. auch gefährlich die Arbeit war. Dieser Einsatz war zugleich der letzte Einsatz des C BSO, der seine Tätigkeit mit einer echten Hilfeleistung abschliessen durfte. Das bezeugen auch die zwei Dankesschreiben der Einwohnergemeinde und des Kreisforstamtes Frutigen.